

Internationaler Malgartener

Musik- herbst 2020





Verehrtes Publikum,

seit 2009 veranstalten wir im Herbst immer ein kleines Musikfestival im Kloster Malgarten.

In diesem Jahr führen wir nun die verschiedenen Stränge der vergangenen Jahre im ›Internationalen Malgartener Musikherbst 2020‹ zusammen. So gibt es genauso Klaviermusik wie klassische Kammermusik. Und da die sogenannte Alte Musik bei uns traditionell immer auch eine wichtige Rolle spielt, kommt die im Rahmen des Adventskonzertes zu ihrem Recht.

Mit Blick auf Ihre Gesundheit müssen wir leider aktuell auf Vokalmusik verzichten – Corona sei ›Dank‹. Ein neuer Termin für das ausgefallene Konzert mit dem europaweit gefeierten ›Ensemble Polyharmonique‹ ist im September 2021 bereits vereinbart. Drücken Sie uns die Daumen, dass es damit klappen wird.

Corona wirbelt auch die seit Jahren etablierten Rahmenbedingungen für Konzerte im Kloster Malgarten durcheinander. Ich darf daher Ihrer Aufmerksamkeit unbedingt das auf den Seiten 10 und 11 publizierte ›Hygienekonzept‹ empfehlen. Es enthält auch wichtige Hinweise zum Erwerb der Konzertkarten.

Trotz aller ungewohnten Umstände in diesen Zeiten freue ich mich auf vier hochkarätige Konzerte mit exquisiten Künstlern. Sollten auch Sie Lust auf besondere musikalische Hörerlebnisse haben, dann würde ich mich sehr freuen, wenn unser Angebot Ihr Gefallen finden würde.

Herzlich,
Peter Koch
Künstlerischer Leiter

Claire Huangci

Freitag 29 Euro reg.
30. Okt. 25 Euro erm.
17.30 Uhr Konzertscheune
20.00 Uhr Kloster Malgarten

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op. 53
»Waldstein«

Franz Schubert

Klaviersonate Nr. 20 A-Dur D 959

»Glitzernde Virtuosität,
gestalterische Souveränität,
hellwache Interaktion und
feinsinnige Klangdramaturgie.«

SALZBURGER NACHRICHTEN

»Hier wie auch in den Brahms-
Walzern konnte sie sich auf
ihre perfekte Technik verlas-
sen. Eine klare Linienführung,
Treffsicherheit und Klangviel-
falt verliehen jedem einzelnen
Stück eine ungeheure Dichte.«

DIE WELT

Schon einmal – im Februar 2016 – verückte Claire Huangci das Malgartener Publikum. Damals konnten sich die Konzertbesucher davon überzeugen, welch herausragende Pianistin sie ist.

Im Juni 2018 dann der Paukenschlag: Claire Huangci gewinnt mit dem »Géza Anda Wettbewerb« in Zürich einen der renommiertesten Klavierwettbewerbe überhaupt! Vier CDs hat sie mittlerweile veröffentlicht. Die Scarlatti-Sonaten wurden gar doppelt preisgekrönt: »Preis der Deutschen Schallplattenkritik« sowie »Editor's Choice« des englischen Gramophone Magazines. Und die NZZ schreibt über sie: »Sucht man ein übergeordnetes Merkmal von Huangcis Klavierspiel, findet man es in ihrer Konzentration, ihrer Imaginationskraft, ihrer Phantasie und der daraus resultierenden Poesie der Interpretation. Für das Publikum war sie also ein Glücksfall.«

Nun kommt sie mit einem Programm zurück, das sich in mehrfacher Hinsicht hören lassen kann: mit einem besonderen Beitrag zum (vielleicht schon in Vergessenheit geratenen...) Beethoven-Jahr und Schuberts vorletzter Klaviersonate in A-Dur. Beide Werke erklangen bereits in besonderer Interpretation in Malgarten (Ragna Schirmer, Alexander Lonquich). Wir sind also sehr gespannt darauf, wie Claire Huangci den Notentext dieser Schwergewichte mit Leben füllen wird.



Lise de la Salle



Samstag 29 Euro reg.
31. Okt. 25 Euro erm.
17.30 Uhr Konzertscheune
20.00 Uhr Kloster Malgarten

Tänze aus der Feder von u. a.
Maurice Ravel, Claude Debussy, Igor Strawinsky, Manuel de Falla, Astor Piazzolla u. a.

»Die französische Pianistin kennt technisch keine Grenzen. Den mörderisch schwierigen Anfang des Liszt-Konzerts bewältigt sie souverän, und schon wenige Augenblicke später versinkt sie in eine lyrisches Fabulieren.«

NEUE ZÜRICHER ZEITUNG

»Bei aller virtuososen Souveränität spürt Lise de la Salle Mozarts sanften Krallen überzeugend nach. Frenetischer Beifall!« MAINPOST

Welche Pianistin kann schon von sich behaupten, mit neun Jahren ein Konzert gespielt zu haben, das vom nationalen Rundfunk übertragen wurde? Lise de la Salle kann! In der Zwischenzeit ist aus der talentierten Nachwuchspianistin eine reife Künstlerpersönlichkeit geworden. Es gibt vielleicht ein halbes Dutzend französische Pianisten, die ganz oben in der pianistischen Champions League mitspielen – Lise de la Salle gehört definitiv dazu!

Es würde den Rahmen dieser Ankündigung sprengen aufzuführen, wo und mit wem sie bereits zusammen musizierte. Der CD-Katalog listet mehr als ein Dutzend Aufnahmen (die Mehrzahl davon bestens besprochen!). Ihr Recital beim für den Frühsommer geplanten Klavierfestival in Hamburg war rasend schnell ausverkauft. Seit mehr als zehn Jahren versuchen wir, sie für ein Recital nach Malgarten zu holen. Nun endlich ist uns dies gelungen!

Und sie bringt ein Programm mit, das alles, nur nicht gewöhnlich ist: weder das eine Hauptwerk noch die ›Pflicht‹-Sonate, sondern zahlreiche, auch weniger bekannte ›Perlen‹ großer Komponisten, die durch konzeptionelle Weitsicht ›in Form‹ gebracht werden. Tänze haben quer durch die Kulturen und Musikstile Komponisten fasziniert – Strawinsky oder Piazzolla etwa der Tango, Chopin und Debussy der ›klassische‹ Walzer, Béla Bartók rumänische Volkstänze. Am ›Ende‹ des Spektrums dann Ragtimes von George Gershwin oder Arts Tatum's ›Tea for Two‹. Ein außergewöhnliches Programm einer ebenso außergewöhnlichen Pianistin!



Auryn Quartett

Sonntag 29 Euro reg.
01. Nov. 25 Euro erm.
11.00 Uhr Konzertscheune
17.00 Uhr Kloster Malgarten

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett d-Moll KV 421

Antonín Dvořák

Streichquartett F-Dur op. 96

›Amerikanisches‹

›Man ließ sich vom Furor im Finale mitreißen, von der vergnügten Leichtigkeit im Andante anstecken, vom elysischen Zauber des Adagios verführen. Makellos und innig schließlich die Zugabe.«

GENERAL-ANZEIGER
BONN



Das Auryn Quartett ist unter den deutschen Streichquartetten eine wahre Institution. Was im Jahr 1981 mit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs begann, wird im kommenden Jahr nach dann 40 gemeinsamen (Konzert-) Jahren enden. Und so wird das Konzert im Rahmen des Musikherbstes 2020 eine der letzten Gelegenheiten sein, die Auryns live in concert zu erleben. Wir sind sehr stolz, uns einen der raren Konzerttermine gesichert zu haben und den Freunden anspruchsvollster Kammermusik diese besondere Gelegenheit anbieten zu können.

Und die Auryns bringen ein Programm mit, das in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert ist: Zunächst Mozarts einziges Streichquartett in Moll. Es gehört zu einem halben Dutzend Quartetten, die Mozart »seynem lieben Freund Joseph Haydn« gewidmet hat. Menuett und Trio wurden übrigens während der Geburt des ersten Kindes, Raimund Leopold, komponiert – so ließ Constanze die Nachwelt wissen. Man darf also gespannt sein ...

Dvořáks F-Dur-Quartett erfreut sich seit seiner Entstehung 1893 ungebrochener Popularität. Es beeindruckt durch eine außergewöhnliche Nähe zur Natur und passt insofern hervorragend in die Konzertscheune des Klosters, in der Vogelgesang und Geigenklang bemerkenswert harmonisch verschmelzen können.

Wir wollten eigentlich mit diesem Konzert das 150. der Malgartener Klosterkonzerte feiern. Dank Corona wird es nun ›nur‹ das 147., aber wir sind zuversichtlich, dass die Auryns trotzdem eine Sternstunde der Kammermusik daraus machen werden.



Lautten Compagney

Angelika Lenter SOPRAN

Robert Sellier TENOR

Sonntag 29 Euro reg.
13. Dez. 25 Euro erm.

15.30 Uhr Klosterkirche
Malgarten

18.00 Uhr St. Martin
Bramsche

8
/
9

»Wie schön leuchtet der Morgenstern«

Deutsche Advents- & Weihnachtsmusik des 17. Jahrhunderts

Werke von **Heinrich Schütz**, **Michael Praetorius** und **anderen**



Die kreativen Barockspezialisten der vielfach ausgezeichneten Lautten Compagney werfen mit ihrem Weihnachtsprogramm einen ganz persönlichen Blick auf die Vielfalt deutscher Weihnachtsmusik. Gemeinsam mit der Sopranistin Angelika Lenter und dem Tenor Robert Sellier erzählen sie eine eigene, musikalisch farbenreiche Weihnachtsgeschichte. Sie beginnt mit der in Kälte und Dunkelheit hineinbrechenden Verkündigung des Engels und endet mit dem Wiegen des Kindleins.

Bekannte Weihnachtschoräle stehen neben figuriertes Kunstmusik, doch auch alte Volkslieder sind zu hören. Der Großteil der Komponisten der präsentierten Werke stammt wie Michael Praetorius und Heinrich Schütz aus dem mitteldeutschen Raum. Das für diesen Kulturraum so einflussreiche Wirken Martin Luthers durchzieht auch in besonderer Weise das Programm. Der Reformator war zugleich ein Inspirator für das Umwandeln alter Melodien und Texte in neue Formen des Musizierens. Das weltweit gesungene »Vom Himmel hoch, da komm ich her« entstand einst zur Weihnachtsfeier von Luthers eigener Familie. Mit Johann Theiles Kantate »Nun ich singe, Gott, ich knie« ist eine der bezauberndsten Wiegenmusiken zu erleben.

»Wie schön leuchtet der Morgenstern« – ein zärtliches Innehalten im Zeitenlauf, voller weihnachtlicher Poesie.



Hygiene- konzept

des Internationalen
Malgartener Musikherbstes 2020

- Die Anzahl der Konzertplätze wird signifikant beschränkt, um den angeordneten Mindestabstand einhalten zu können.
- Der Ticketverkauf erfolgt ohne Ausgabe von Eintrittskarten. Plätze für die Konzerte können ausschließlich direkt beim Veranstalter (telefonisch oder per E-Mail) erworben werden. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung.
- Mit dem Kauf einer Eintrittskarte erklärt sich der Konzertbesucher einverstanden, dass der Veranstalter seinen vollständigen Namen, seine Adresse sowie eine gültige Telefonnummer erfasst und diese Daten vier Wochen lang aufbewahrt. Nach dieser Frist werden diese Daten durch den Veranstalter vernichtet.
- Alle Konzertbesucher sind verpflichtet, während des Konzertbesuches eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Von dieser Verpflichtung sind sie entbunden, sobald der ihnen zugewiesene Sitzplatz eingenommen wurde.
- Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m zu jeder anderen Person, die weder zum eigenen noch zu einem weiteren Hausstand noch zu einer gemeinsamen Gruppe von maximal 10 Personen gehört, ist sicherzustellen.
- Die Konzerte haben eine Dauer von ca. 60 Minuten und finden ohne Pause statt. Es werden weder vor noch nach dem Konzert Getränke angeboten.

- Um eine gute Belüftung vor und nach den Konzerten zu gewährleisten, werden die Fenster auf beiden Giebelseiten der Konzertscheune genutzt.
- Handläufe, Türgriffe, Toiletten etc. werden nach den Konzerten desinfiziert bzw. gereinigt.
- Spender zur Handdesinfektion stehen bereit.
- Den Anordnungen des Personals ist Folge zu leisten. Personen, die dem nicht nachkommen, wird der Zugang zum Konzert verwehrt.
- Personen, die Erkältungssymptome haben, werden nachdrücklich gebeten, nicht den Konzertort aufzusuchen. Mit dem Erwerb einer Konzertkarte erklärt sich der Konzertbesucher einverstanden, dass ihm ggf. der Zutritt verwehrt wird, sofern er mit Erkältungssymptomen den Konzertort aufsucht.

10
/
11



Vorverkauf

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.

Am Kloster 1a

49565 Bramsche

Tel. 05461.99 63 0

E-Mail: info@iam-ev.de

www.malgartener-klosterkonzerte.de

Kartenrückgabe oder -umtausch ist leider nicht möglich.
Karten werden ausschließlich im Vorverkauf vertrieben;
es gibt keine Tages- bzw. Abendkasse.

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.
Im Einzelfall können Sitzplätze sichtbehindert sein.

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten (unter
26 Jahren), FSJler, Bundesfreiwilligendienstleistende,
Auszubildende, Schwerbehinderte (ab 80 % Behinderungsgrad).
Kinder bis einschl. 5 Jahren erhalten freien Eintritt in Begleitung
mindestens zwei Vollzahlender.

Änderungen der in diesem Programm gemachten Angaben
müssen wir uns vorbehalten.

Bildnachweise

Mateusz Zahora

S.2 / Claire Huangci

Stéphane Gallois

S.4 / Lise de la Salle

Marion Koell

S.6 / Aurynt Quartett

Ludwig Olah

S.8 / Lautten Compagny

Gestaltung

Nea · Studio für neue

Gestaltung

www.studio-nea.de

Der »Internationale Malgartener
Musikherbst 2020 – ErstKLASSIK
auf dem Land« findet statt mit
großzügiger Unterstützung durch

 Niedersächsische
Sparkassenstiftung

 Kreissparkasse
Bersenbrück

 **NDR** Musikförderung
in Niedersachsen

 Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

 LANDSCHAFTS-
VERBAND
OSNABRÜCKER LAND E.V.

 **LANDKREIS
OSNABRÜCK**

und dank des Engagements
der Freunde der Malgartener
Klosterkonzerte.

Kooperationspartner

KIRCHENMUSIK
AN ST. MARTIN
BRAMSCHÉ 



Der ›Internationale Malgartener
Musikherbst 2020‹ ist ein Projekt des
Int. Arbeitskreises für Musik e.V.

Am Kloster 1a, 49565 Bramsche